

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

7. Gestorbene Wöchnerinnen

[urn:nbn:de:bsz:31-220817](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220817)

| | im 1. Lebensjahr Gestorbene | | 1 bis 7 Jahr alt Gestorbene | | 70 Jahr alt und älter Gestorbene | |
|------|-----------------------------|----------------|-----------------------------|----------------|----------------------------------|----------------|
| | absolut | % der Lebenden | absolut | % der Lebenden | absolut | % der Lebenden |
| 1880 | 13 405 | 24,0 | 5662 | 2,4 | 5510 | 12,9 |
| 1881 | 13 371 | 24,1 | 5543 | 2,3 | 5756 | 13,5 |
| 1882 | 12 363 | 22,7 | 5293 | 2,2 | 6003 | 14,0 |
| 1883 | 11 881 | 22,3 | 3560 | 1,5 | 6018 | 14,1 |
| 1884 | 12 712 | 23,7 | 3871 | 1,6 | 5631 | 13,2 |

Hiernach war im J. 1884 die Sterblichkeit unter den Neugeborenen ziemlich stark, unter den übrigen jüngeren Kinder gering, unter den Alten eine mittlere.

5. Selbstmorde. Von 1881

Die Selbstmorde zeigen im Jahre 1884 gegen die Vorjahre einen erheblichen Rückgang. Sie betragen nämlich:

| | | | | | |
|------|-----|------|-----|------|-----|
| 1840 | 123 | 1877 | 291 | 1881 | 306 |
| 1852 | 164 | 1878 | 317 | 1882 | 281 |
| 1863 | 151 | 1879 | 309 | 1883 | 341 |
| 1875 | 226 | 1880 | 338 | 1884 | 279 |
| 1876 | 269 | | | | |

Von den 279 Selbstmorden des J. 1884 ereigneten sich 87 in den Gemeinden mit mehr als 4000 Einw., insbesondere 60 in den Gemeinden mit mehr als 20 000 Einw. In den ersteren kamen auf 1000 Einw. 0,27, in den letzteren insbesondere 0,32, in den übrigen Gemeinden 0,15, im ganzen Lande 0,18 Selbstmorde.

6. Todesfälle durch Verunglückung oder Verbrechen.

Die Zahl dieser Arten von Todesfällen läßt sich, wie schon früher erwähnt, nur annähernd feststellen, weil der Tod durch Unfall, Gewalt, Verunglückung u. begrifflich nicht bestimmt begrenzt ist. Doch hat es in der Annahme, daß die gewonnenen Zahlen im Allgemeinen mit der gleichen Unbestimmtheit behaftet sind, kein Bedenken, dieselben untereinander zu vergleichen.

Die Zahl der ermittelten Verunglückten u. war:

| | | | | | |
|------|-----|------|-----|------|-----|
| 1852 | 415 | 1877 | 613 | 1881 | 593 |
| 1863 | 483 | 1878 | 508 | 1882 | 555 |
| 1875 | 573 | 1879 | 557 | 1883 | 598 |
| 1876 | 611 | 1880 | 576 | 1884 | 602 |

Die Gemeinden von mehr als 4000 Einw. hatten 1884 im Ganzen 133, die übrigen Gemeinden 469 Todesfälle durch Verunglückung u.; auf 1000 Einw. kommen dort 0,41, hier 0,38 Verunglückte. Die Verunglückungen sind in der Stadt und auf dem Lande ziemlich gleich häufig; während dort Industrie, Eisenbahn- und Straßenverkehr, Bauhätigkeit das Leben gefährden, fordern hier Acker- und Lastfahren, Forstarbeiten, die Beschäftigung auf Obertennen und Futterböden zahlreiche Opfer. Unter den Bezirken zeigen Mannheim (51), Karlsruhe (34) und Freiburg (26) die größten Zahlen.

7. Gestorbene Wöchnerinnen.

Todesfälle im Wochenbett kamen vor in absoluter Zahl und in Prozenten der Niederkünfte:

| | | | | | | | | |
|------|-----|------|------|-----|------|------|-----|------|
| 1852 | 242 | 0,52 | 1877 | 438 | 0,72 | 1881 | 380 | 0,67 |
| 1863 | 453 | 0,60 | 1878 | 434 | 0,73 | 1882 | 421 | 0,76 |
| 1875 | 530 | 0,85 | 1879 | 396 | 0,68 | 1883 | 568 | 1,05 |
| 1876 | 466 | 0,75 | 1880 | 415 | 0,73 | 1884 | 490 | 0,89 |

Die Sterblichkeit der Kindbettrinnen ist hiernach 1884 von der außerordentlichen Höhe des J. 1883 erheblich herabgegangen; immerhin ist sie noch verhältnismäßig stark gewesen, namentlich hat das Puerperalfieber eine größere Zahl Opfer als in den beiden Vorjahren verlangt, 237 gegen 202 (berichtigte Zahl vergl. Bemerkung auf S. 309) im J. 1883 und 225 im J. 1882.

8. Blattern.

Die Blattern lieferten nur 3 Todesfälle; überhaupt hat diese Krankheit seit dem seuchenartigen Auftreten in den Kriegsjahren (1870: 370, 1871: 3184, 1872: 504 Todesfälle) bald abgenommen und seitdem nur wenige Opfer gefordert.